



Checkliste für qualifizierte Wärmepumpen-Angebote

Nachfolgend vorgestellt wird eine Checkliste für ein hochwertiges Angebot für eine monovalente, außenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe im Sanierungsfall. Die aufgeführten Kriterien sollen Heizungsmodernisierern dabei helfen, relevante Angaben schneller zu erkennen, Leistungen besser zu bewerten und mögliche Unklarheiten frühzeitig zu identifizieren. (Anmerkung: kein Anspruch auf Vollständigkeit).

- ☐ **Wärmepumpe:** reine Gerätekosten für Außen- und Inneneinheit, inklusive Regeltechnik und Zubehör bei Kompakteinheiten.
- ☐ **Warmwasserbereitung:** z. B. zentral über einen (neuen) Warmwasserspeicher oder eine Frischwasserstation mit Pufferspeicher passend zur Haushaltsgröße. Oder zentral mit separater Warmwasser-Wärmepumpe etc.
- ☐ **Pufferspeicher:** z. B. zum Beschleunigen des Abtauvorgangs, zum Ausgleich von Sperrzeiten des Energieversorgers oder als zusätzlicher Wärmespeicher bei Photovoltaikstromnutzung etc.
- ☐ **Fundament:** Für die stabile und körperschallentkoppelte Platzierung der Wärmepumpen-Außeneinheit ist ein passendes Fundament erforderlich. Zudem ist ein fachgerechter Kondensatablauf notwendig.
- ☐ **Leitungsverlegung im Erdreich:** Erdarbeiten sowie Verlegung und Montage von hochgedämmten Nahwärmeleitungen von der Wärmepumpe bis zur Hauswand-Durchführung.
- ☐ **Kernbohrung und Hauseinführung:** Durch eins nicht zu großes Bohrloch oder eine andere geeignete Öffnung in der Gebäudewand werden die Rohre und Kabel ins Innere geführt. Diese Öffnung muss fachgerecht wärmedämmend sowie gas- und wasserdicht verschlossen werden.
- ☐ **Elektroinstallation:** Eventuell muss, neben der Standardverkabelung, ein vorhandener, älterer Zählerschrank erneuert werden, um eine Wärmepumpe mit allen nötigen Absicherungen und Zählern betreiben zu dürfen. Ist eine Photovoltaikanlage geplant, sollte der Zählerschrank auch dahin gehend auslegt werden.
- ☐ **Heizkreise anpassen:** Anpassarbeiten, falls es im Gebäude z. B. eine Mischung aus Flächen- und Heizkörperheizkreise gibt. Auch die regeltechnische Optimierung einer vorhandenen Einrohrheizung ist sinnvoll.
- ☐ **Kühlbetrieb:** In Verbindung mit einer Flächenheizung oder auch mit sogenannten Wärmepumpenheizkörpern ist im Sommer eine gewisse Abkühlung der Räume möglich. Der Kreislauf von Luft-Wasser-Wärmepumpen wird dazu umgeschaltet.

- ☐ **Heizungswasser-Aufbereitung:** nach VDI 2035, um Schäden durch Korrosion etc. zu vermeiden.
- ☐ **Sonstiges Material:** z. B. Kleinmaterialien, Wärmedämmung für Rohre und Armaturen etc.
- ☐ **Demontage & Entsorgung der Altanlage:** Demontage und fachgerechte Entsorgung des alten Ölkessels und der Öltankanlage bzw. des alten Gaskessels, inkl. Stilllegung von Gasanschluss und Abgasanlage. Ein Nachweis dafür ist für die KfW-Heizungsförderung erforderlich.
- ☐ **Montage- bzw. Lohnkosten:** Möglichst aufgeschlüsselt nach Arbeitsstunden und eventuell nach Lohngruppen.
- ☐ **Auslegung der Wärmepumpe:** Die Richtlinie VDI 4645 „Planung und Dimensionierung von Heizungsanlagen mit Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern“ ist die zentrale Unterlage für den Fachmann. Sie gibt u. a. Hinweise zu hydraulischen Schaltungen, zur Dimensionierung von Anlagenkomponenten, zur Dokumentation, zur Inbetriebnahme der Anlage.
- ☐ **Heizlastberechnung:** Voraussetzung um die passende Leistungsgröße der Wärmepumpe (möglichst) genau zu bestimmen, ist eine fachgerechte Berechnung der sogenannten Heizlast. Die raumweise Heizlast ist zudem Basis für die Beurteilung einer ausreichenden bzw. passenden Heizflächenwärmeleistung, insbesondere bei einer Vorlauftemperatur-Absenkung, sowie für die Durchführung des hydraulischen Abgleichs.
- ☐ **Hydraulischer Abgleich:** Dieser ist die Basis für eine gleichmäßige Wärmeverteilung, einen effizienten Betriebsweise und Voraussetzung z. B. für die KfW-Heizungsförderung.
- ☐ **Förderantrag:** Unterstützung oder komplette Abwicklung z. B. bei der Beantragung der KfW-Heizungsförderung.
- ☐ **Inbetriebnahme, Nutzereinweisung, Wartung, Optimierung:** Führt diese Dienstleistungen/Arbeiten der Heizungsfachbetrieb selbst durch, oder wird (teilweise) auf den Herstellerkundendienst verweisen? Wichtig: Bei der **Nutzereinweisung** sollten alle wichtigen Dokumente, Formulare, Anleitungen etc. übergeben werden.
Ist der Abschluss eines Wartungsvertrags (eventuell inkl. Wärmepumpenoptimierung) möglich?
Hinweis: Bei manchen Herstellern ist der **Wartungsvertrag** die Voraussetzung für eine **verlängerte Garantiezeit**.
Ist ein **Fernwartungs- und Fernoptimierungszugang** für die Wärmepumpenanlage möglich bzw. erwünscht? Falls ja, entstehen dabei Kosten?
- ☐ **Zahlungsbedingungen, Finanzierung, Rechtsgrundlage, Zeitplan:** Festpreisangebot oder Abrechnung nach Aufwand oder eine Kombination? Ist eine Anzahlung (in welcher Höhe) erforderlich? Ratenkauf oder Finanzierung gewünscht? Was beinhalten die AGB? Vertrag nach BGB oder VOB? Wann bzw. in welchem Zeitraum ist die Umsetzung des Projekts geplant?